

# Die Wege aus der

Für Ältere ist die Gefahr groß, zu vereinsamen. Möglichkeiten neue Freunde oder Partner zu finden, gibts hier viele.

VON RAINER SEEBACHER

KLOSTERNEUBURG. Die Kinder sind oft selbst schon Eltern und berufstätig. Dementsprechend

**MIT 66 JAHREN...**

[meinbezirk.at/senioren-no](http://meinbezirk.at/senioren-no)

wenig Zeit bleibt, ihre Mütter und Väter zu besuchen. So manche Freunde sind schon begraben und die eigene Mobilität ist auch eingeschränkt. Kurzum: Im Alter ist die Gefahr, einsam zu werden, größer als in anderen Lebensabschnitten. In Klosterneuburg gibt es sehr viele Möglichkeiten, diese Gefahr zu bannen. „Die Menschen

müssen nur rausgehen und den Kontakt wollen“, sagt Helga Pammer, Vorstand der NÖ Senioren Klosterneuburg. Denn die vielen Möglichkeiten, neue Kontakte zu knüpfen, würden nur selten Ehepaare, sondern vor allem Singles nutzen. Die Ortsgruppe Weidling organisiert etwa regelmäßig

**„Bei den Treffen der Ortsgruppen entstehen immer wieder neue Freundschaften.“**



Foto: SPÖ Klosterneuburg

KARL HAVA, SPÖ STADT-PARTEIOBERMANN

Busausflüge. Die Ortsgruppe Kierling Maria Gugging lädt zu Vorträgen und zum Kartenspielen ein. Pammer verweist auf die Seniorentreffen, die das Rote Kreuz Klosterneuburg regelmäßig veranstaltet. Und: Die Tanzschule Wopienka bietet Kurse speziell für Ältere an. Eine Übersicht über jene

Organisationen, die regelmäßig Veranstaltungen bieten, bei denen man Gleichgesinnte kennenlernen kann, ist in der Broschüre „Be-wusst Leben“ der Stadt zu finden. Karl Hava, Stadtparteiobermann der SPÖ berichtet von vielen Aktivitäten der Ortsgruppen des Pensionistenverband Klosterneuburg. Die regelmäßigen Veranstaltungen wären immer gut besucht. „Bei den Treffen entstehen immer neue Freundschaften“, versichert Hava.

## Aktivcafé ist offene Gruppe

Beim Aktivcafé von Renate Brandner, das dienstags im Shift stattfindet, gehört das Kennenlernen zum Programm. „Es ist eine offene Gruppe, man kann kommen und gehen, jedes Treffen ist in sich abgeschlossen.“ Durch die gemeinsamen Aktivitäten wie Bewegung, Denksport und ein kreatives, abwechslungsreiches Programm wird im Aktivcafé der

# Einsamkeit



Einsamkeit im Alter muss nicht sein. Neben dem Aktivcafé gibt es hier viele weitere Möglichkeiten zum Kennenlernen.

Foto: Renate Brandner

Zusammenhalt und das Gemeinsame gefördert. Brandner ergänzt: „Wie ich gesehen habe, werden Kontaktdaten ausgetauscht, man bildet Fahrgemeinschaften Wohnen.

und unternimmt auch außerhalb etwas gemeinsam.“

In der nächsten Woche widmen wir uns dem Thema betreutes Wohnen.

## ALLE INFOS ÜBER TREFFEN



Hier gibt es viele Möglichkeiten, im Alter neue Kontakte zu knüpfen. Infos zu den Angeboten: [www.meinbezirk.at/klosterneuburg](http://www.meinbezirk.at/klosterneuburg) oder via QR-Code.

